

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1948

Im Juni 1948, kurz nach der Währungsreform, erfolgte ein Aufruf in der Presse an alle ehemaligen DLRG-Mitglieder, im damaligen Großhessen, am Wiederaufbau der DLRG mitzuhelfen. Die Lehrscheininhaber Ludwig Luh und Hans Bensch nahmen die Verbindung mit August Kunz zum Bezirk Main auf. Im Bezirk Main in Frankfurt oder Offenbach bei der Ausbildung mitzuhelfen, war durch die räumliche Entfernung und den damaligen Verkehrsverhältnissen nicht möglich.

Ludwig Luh und Hans Bensch suchten in Butzbach nach einer Möglichkeit zur Durchführung eines Lehrgangs zum Erwerb des Grund- und Leistungsscheins der DLRG. Außer dem an der Wetter in Griedel vorhandenen Wetterbad des Turn- und Sportvereins Butzbach, in dem die Durchführung eines Lehrgangs wegen der geringen Wassertiefe nicht möglich war, standen keine Bäder zur Verfügung.

Auf der Suche nach einem Frei- oder Hallenbad zur Durchführung eines Lehrgangs wurden Verhandlungen mit der Stadtverwaltung Friedberg über die Benutzung des Hallenbades geführt. Die Stadtverwaltung Friedberg war schließlich bereit, den Gründungsmitgliedern das Hallenbad an einigen Sonntagvormittagen zur Verfügung zu stellen mit der Bedingung, dass die Kosten für den Schwimm-Meister und einen Anteil der Heizkosten selbst zu tragen seien.

Ein besonderes Problem war die Transportfrage zum Hallenbad Friedberg. Doch durch die guten Verbindungen von Ludwig Luh und Hans Bensch zum Leiter des deutsch-amerikanischen Jugendklubs „GyA“ Haus der Jugend, der sich im Hotel „Hessischer Hof“ befand, konnte das Transportproblem gelöst werden. Die Beförderung zum Hallenbad Friedberg erfolgte mit Trucks der US-Army, welche vom Haus der Jugend angefordert wurden. Nachdem die Hallenbadbenutzung und Transportfrage geklärt waren, erfolgte am 13. August 1948 nach mehrmaligen Rückfragen beim Landesverband die Genehmigung zur Durchführung eines Lehrgangs zur Ausbildung von Rettungsschwimmern.

1. Bekanntmachung der DLRG

Bereits einige Tage später, am 19. August 1948, erfolgte der erste Aushang im damaligen Friseurgeschäft Friedrich Reichhold, in der Weiseler Straße und im Aushangkasten des TSV - Butzbach, am Roßbrunnen.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...1948

Beginn des ersten Lehrgangs am 28. August 1948

Nach den Bekanntmachungen in der Stadt und dem Aushang im Haus der Jugend meldeten sich 25 Teilnehmer zum DLRG - Ausbildungslehrgang an. Neben den Hallenbadkosten und der Prüfungsgebühr waren die Teilnahmegebühren wenige Wochen nach der Währungsreform doch beachtlich.

Mit Beginn des ersten Lehrgangs am 28. August 1948 begann die Arbeit der Deutschen- Lebens- Rettungs- Gesellschaft in Butzbach, die sich die Aufgabe stellte, Menschen auszubilden und das Technische Rüstzeug zu geben, um den nassen Tod zu bekämpfen.

Von den 25 Lehrgangsteilnehmern erfüllten 14 Teilnehmer die Bedingungen für den Grundschein, 1 Teilnehmer sogar für den Leistungsschein.

Wiedergründung des Bezirks Wetterau

Durch den ersten Lehrgang und der Verbindung mit dem Bezirk Main wurde der Kontakt zu dem ehemaligen Bezirksleiter, Franz Sauer in Gießen und Erich Rühl aus Friedberg aufgenommen.

Am 28. September 1948 erfolgte in Friedberg im Hotel „Trapp“ die Wiedergründung des DLRG Bezirkes Wetterau und der Kreisgruppe Friedberg in Anwesenheit von August Kunz aus Buchschlag und Franz Sauer aus Gießen.

Den Vorsitz der Kreisgruppe, mit dem Sitz in Friedberg, übernahm Erich Rühl aus Friedberg.

1949

Am 8. Mai 1949 erfolgte eine DLRG Werbeveranstaltung unter der Leitung von Franz Sauer im Hallenbad Friedberg. Nach der Gründung des DLRG Bezirkes Wetterau war es dann endlich so weit, die Gründung der DLRG Ortsgruppe Butzbach vorzubereiten.

Einladung zur Gründerversammlung der OG Butzbach

Am 10. Juni 1949 erfolgte an alle ehemaligen Butzbacher Lehrgangsteilnehmer eine schriftliche Einladung zu einer Versammlung am 15. Juni 1949 im Haus der Jugend des GyA.

Der Leiter dieser Versammlung war Ludwig Luh. Nach einer kleinen Begrüßung ging man gleich zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...1949

Nach einer kurzen Aussprache über die Gründung einer DLRG Ortsgruppe Butzbach wurde mit Zustimmung aller Anwesenden die Gründung beschlossen und einstimmig der erste Vorstand der DLRG Ortsgruppe Butzbach gewählt.

Der erste Vorstand der DLRG Ortsgruppe Butzbach setzte sich zusammen aus:

- 1. Vorsitzender Herr Ludwig Luh,
- Stellv. Vorsitzender, Technischer Leiter Herr Hans Bensch,
- Schrift- und Kassenführerin FrI. Hanna Pohlit,
- Beisitzer Herr Gerd Zins,
- Vorsitzender Schwimmabteilung des GyA Herr Hans Fuchs

Der neue Vorstand setzte sich in der Gründungsversammlung folgende Ziele für die Sommerzeit 1949:

- A) Bekanntmachung der satzungsgemäßen Aufgaben der DLRG in enger Zusammenarbeit mit den Schulen, Sportvereinen und Jugendverbänden.
- B) Aktivierung älterer Mitglieder der DLRG zur Mitarbeit auch, passiver Arbeit.
- C) Praktische Ausbildung von Schwimmern zu Rettungsschwimmern und Verlegung der Übungsstunden an verschiedene Gewässer. Schwimmen im Rhein, Main oder Lahn, in Seen, Frei- und Hallenbädern. Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmern mit Hilfe aller aktiven Mitglieder der Ortsgruppe, der Grund- und Leistungsscheininhaber. Abnahme von Frei- und Fahrtenproben (heute Jugendschwimmabzeichen Silber).
- D) Vereinsdevise: Ständige Mitarbeit in der DLRG Ortsgruppe Butzbach, stetige Übung und Wiederholung der Nothelfergriffe, immer einsatzbereit, klar und überlegen.

Somit war die Ortsgruppe Butzbach der DLRG offiziell gegründet.

Erste Jahreshauptversammlung

Am 25. Oktober 1949 fand die erste Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe im Café Schorre statt.

Als Erfolg der Sommerzeit seit der Gründung konnten 30 Frei-, 4 Fahrtenproben, 4 Grundscheine und 4 Leistungsscheine abgenommen werden. Ein stolzer Erfolg.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1950

Infolge starker beruflicher Belastung des 1. Vorsitzenden Ludwig Luh legt er sein Amt nieder. Aus diesem Grund wurde eine Neuwahl für den 1. Vorsitzenden durchgeführt. Neuer Vorsitzender wurde Hans Bensch, welcher bisher als Technischer Leiter und stellvertretender Vorsitzender wirkte. Als Schriftführer trat anstelle von Hanna Pohlitz, Gerd Zins und als Kassenwart wurde Karlheinz Böck in den Vorstand gewählt.

Scherzhaft wurden die Mitglieder damals oft als „Trockenschwimmer“ bezeichnet, da ein heimisches Schwimmbad noch nicht in greifbare Nähe gerückt war. Doch das hat, die damaligen Mitglieder gestärkt, die begonnene Aufbauarbeiten fortzusetzen.

1951

Die nächste Jahreshauptversammlung fand am 8. April 1951 im Café Schorre statt.

Im abgelaufenen Jahr 1950 wurden 6 Frei-, 1 Fahrtenprobe, 3 Grundscheine und 1 Lehrschein abgenommen. Die Beschaffung von Fahrzeugen durch das US - Depot an der BAMAG und der Transportkompanie in der Schlosskaserne Butzbach war im abgelaufenen Jahr mit Schwierigkeiten verbunden, obwohl die Fahrzeuge zugesagt, standen sie oft nicht zur Verfügung.

In dieser Hauptversammlung traten Johannes Scheidler, Willi Rust und Heinrich Scriba der Ortsgruppe bei. Da die Vorstandsmitglieder Gerd Zins und Karlheinz Böck aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausschieden, war eine Ersatzwahl erforderlich.

In der anschließenden Wahl wurden Johannes Scheidler zum Schriftführer und Heinrich Scriba zum Kassenwart gewählt. Willi Rust übernahm das Amt des Technischen Leiters.

Zur Unterstützung des Schwimm-Meisters im Wetterbad des TSV wurde von der Ortsgruppe an Wochenenden ein Rettungsschwimmer gestellt. Zur Werbung für die DLRG wurde von Heinrich Scriba eine DLRG Fahne gestiftet.

Um einen größeren Personenkreis zu erfassen, wurde in Zusammenarbeit mit dem Turn- und Sportverein und dem GyA - Jugendclub die Arbeitsgemeinschaft „Schwimmen und Retten“ gebildet.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...1951

In dieser Arbeitsgemeinschaft mit dem rührigen Hans Bensch, Johannes Scheidler und Willi Rust von der DLRG, dem 1. Vorsitzenden des Turn- und Sportvereins, Herrn Ernst Rothardt und Hans Fuchs vom GyA wurden gemeinsam Lehrgänge für Anfänger- und Rettungsschwimmer durchgeführt.

Aufruf in der Butzbacher Zeitung vom 16. Juni 1951

„Jeder Deutsche ein Schwimmer - jeder Schwimmer ein Retter!“

Helft uns im Kampf gegen den nassen Tod. Er reist jährlich Tausende von Menschen aus unserer Mitte. Darum werde Mitglied in der hiesigen Ortsgruppe der DLRG. Übungsstunden wöchentlich im Hallenbad Friedberg und Gießen.

Abfahrt vom Haus der Jugend gemäß Aushang. Außerdem finden in Zusammenarbeit mit dem TSV und dem GyA - Jugendclub am Sonntagvormittag im Wetterbad Übungsstunden statt.“

Die Teilnahme an den Übungsstunden und die Leistungen der Schwimmer waren beachtlich. Unter der Leitung des Technischen Leiters der DLRG - Willi Rust - wurden 46 Frei- und 8 Fahrtenproben abgenommen.

Die Urkunden und Abzeichen wurden den Teilnehmern von dem 1. Vorsitzenden des TSV, Herrn Ernst Rothardt und dem Vorsitzenden der DLRG, Herrn Hans Bensch überreicht.

Am 12. August 1951 wurde das volkstümliche Schwimmfest in Gemeinschaft mit dem Deutschen Roten Kreuz, der DLRG Ortsgruppe und der Schwimmabteilung des TSV -Butzbach durchgeführt.

Die Schwimmwettkämpfe und Rettungsvorführungen der DLRG, mit Anlandbringen und der Wiederbelebung durch die Helfer des DRK, stellten alle Teilnehmer ihr Können unter Beweis. Mit humoristischen Einlagen und einem Wurstschnappen klang die Veranstaltung aus.

1952

In der Jahreshauptversammlung im Mai 1952, drei Jahre nach Gründung der DLRG Ortsgruppe wurde den Mitgliedern ein stolzer Jahresbericht gegeben. Durch den aktiven Einsatz der Vorstandsmitglieder und Helfer und begünstigten durch den guten Badesommer wurden 1951 folgende Prüfung abgenommen: 122 Frei-, 76 Fahrtenproben, 9 Grundscheine, 1 Lehrschein.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...1952

Zur Verbesserung der Ausbildung wurde die Anschaffung eines Wasserballs, 2 Rettungsringen, Schwimmflossen und Schwimmwesten beschlossen. Vom Vorstand und den Mitgliedern wurde die Durchführung eines Wochenzeltlagers angeregt.

Am 28./29. Juni 1952 wurde das erste Wochenend-Zeltlager der Ortsgruppe bei herrlichem Wetter mit 28 Teilnehmern am Schwimmbad in Ortenberg durchgeführt. Der Transport der Teilnehmer wurde von den Amerikanern übernommen, die auch die Zelte zur Verfügung stellten. Es war für die meisten Jugendliche das erste Zeltlager. Nach der Ausbildung im Schwimmbad und einen Abendbummel durch Ortenberg mit einem gemütlichen Abschluss wurde der erste Tag beendet. Für die Verpflegung sorgten Johannes Scheidler und Willi Rust.

Das Mittagessen wurde im Waschkessel der Schule gekocht. Dieses erste Zeltlager war für alle Teilnehmer ein Erlebnis.

Durch Vermittlung von Hans Bensch wurde mit Anton Gorczak, der als Lehrer an der Schule in Münzenberg tätig war, Verbindung aufgenommen. Dank seines aktiven Einsatzes erlernten viele Kinder der Schule Schwimmen und erwarben die Frei- und Fahrtenprobe bzw. den Grundschein.

Da Anton Gorczak in Gambach wohnte, wurde auch hier für die DLRG geworben. Bei den Fahrten von Butzbach im Sommer in die Freibäder Nidda und Grünberg wurden auch, die Schwimmer aus Gambach und Münzenberg abgeholt. Der Transport erfolgte oft mit zwei Trucks von der US - Truck - Kompanie aus der Schlosskaserne.

Die gute Zusammenarbeit mit der DRK Ortsgruppe Butzbach sollte nicht unerwähnt bleiben. Die sportärztlichen Untersuchungen der Lehrgangsteilnehmer wurden vom DRK Bereitschaftsarzt Herrn Dr. Meykemper, kostenlos durchgeführt.

1953

An einem Filmabend im Dezember 1953 im Haus der Jugend fand die Überreichung der Urkunden und Abzeichen der Frei- und Fahrtenproben und Grundscheine an die Lehrgangsteilnehmer statt. Johannes Scheidler und Willi Rust wurden mit der silbernen Mitgliedsnadel ausgezeichnet.

Seit Gründung der Ortsgruppe wurde die 1948/49 begonnene DLRG Arbeit trotz dem Fehlen eines eigenen Schwimmbades mit gutem Erfolg fortgeführt, was in den Berichten der Jahreshauptversammlung ihren Niederschlag fand.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...1953

Außer den Lehrgängen für Rettungsschwimmer wurden in diesem Jahr an ca. 60 Fahrten in die Frei- und Hallenbäder unternommen. Insgesamt wurden 800 Teilnehmer bei den Schwimmbadfahrten befördert. An dieser Versammlung wurde Willi Rust und Anton Gorczak der Lehrschein überreicht.

Nicht nur in der Ausbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmern war die Ortsgruppe tätig. Die Jugendarbeit, vor allem die Jugendbetreuung auf Fahrten und Zeltlager gehörten zum festen Programm.

Im August 1953 wurde ein Ferienzeltlager mit 70 Teilnehmern am Freibad Grünberg durchgeführt. Die Vorbereitung für 70 Teilnehmer war nicht einfach, da nicht nur die Beschaffung der Zelte, der An- und Abtransport der Teilnehmer, sondern auch die Verpflegung in eigener Regie erfolgten. Mit Unterstützung der Amerikaner, die einen Benzinkocher und Zelte zur Verfügung stellten, sowie den Transport übernahmen, konnten auch diese Probleme gelöst werden. Auf Grund des großen Erfolges wurde das Ferienzeltlager der Ortsgruppe bis 1960 jährlich in Grünberg durchgeführt.

DLRG Butzbach fordert Bau eines Schwimmbades

Bei jeder sich bietenden Gelegenheit forderten die Mitglieder der Ortsgruppe und Bürger der Stadt den Bau eines Schwimmbades. Die unzureichende Wasserversorgung der Stadt, die erst mit dem Anschluss an das Wasserwerk Inheiden behoben wurde, stand dem Bauvorhaben entgegen.

Gründung einer Interessengemeinschaft Schwimmbad (Butzbacher Zeitung vom 13. Oktober 1953)

Die erste Sitzung der Interessengemeinschaft fand im Hotel „Deutsches Haus“ statt. Die Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Butzbach hatten den Stein ins Rollen gebracht und Ihnen muss Dank gesagt werden, dass sie diese Zusammenkunft in Verbindung mit dem Verkehrsverein vorbereitet hatten, die mit einem fruchtbaren Ergebnis endete.

In Anwesenheit vom Bürgermeister, Herrn Dr. Scheller, der die Bereitschaft der Stadt betonte, wurden einige Standorte diskutiert. Im Anschluss an diese erste Zusammenkunft wurde ein Arbeitsausschuss, dem auch die Vorstandsmitglieder der DLRG, Hans Bensch und Johannes Scheidler angehörten, unter dem Vorsitz von Notar Dr. Müller gebildet.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1954

Von nun an ging es mit den Vorbereitungen, Finanzierung und Planung zum Bau eines Schwimmbades voran. Nach Prüfung aller vorgeschlagenen Standorte und der Besichtigung einiger Schwimmbäder mit dem Schwimmbadausschuss der Stadt, Vereinsvertretern und Sportlehrern der Schule, wurde der Standort für das heutige Schrenzerbad festgelegt. Doch die Schwimmer mussten noch einige Jahre warten, bis mit dem Bau des Schrenzerbades begonnen wurde.

1956

Am 11. März 1956 fand im Hotel „Hessischer Hof“ die Jahreshauptversammlung des DLRG Bezirkes Wetterau - Vogelsberg in Butzbach statt. Mit einer Feierstunde am Vormittag und einem bunten Nachmittagsprogramm mit Tanz klang die Tagung aus.

Ohne die Unterstützung der US-Army vom Depot an der BAMAG und der Transportkompanie der Schlosskaserne wäre der zügige Aufbau der Ortsgruppe Butzbach nicht möglich gewesen.

In einer kleinen Feier, bei der Trans-Truck-Kompanie in der Schlosskaserne wurde Master Sergant Moses in Anwesenheit aller Offiziere der Kompanie und Vorstandsmitgliedern der Ortsgruppe verabschiedet und ihm eine Schwimmerplakette überreicht. Diese Erinnerungsgabe sollte die Verbundenheit zur DLRG und Butzbacher Jugend zum Ausdruck bringen und unseren Dank für die Gestellung von Fahrzeugen bekunden.

1959

Nach Abschluss der Planung wurde im Herbst 1959 mit den Erdarbeiten zum Bau des Schrenzerbades begonnen. Willi Rust wurde als der zukünftige Schwimm-Meister von der Stadt eingestellt und der Bauleitung zugeteilt. Den Wünschen der DLRG Vorstandsmitgliedern - Hans Bensch und Johannes Scheidler, einen Raum für die DLRG Ortsgruppe einzuplanen und der Bau einer Treppe im Schwimmbecken für ältere und behinderte Schwimmer- wurde entsprochen.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1960

Am Sonntag, dem 10. Juli 1960 wurde das Schrenzerbad in Anwesenheit vieler Bürger und Ehrengäste durch den Hessischen Innenminister Heinrich Schneider und Bürgermeister Dr. Scheller seiner Bestimmung übergeben. Die anschließenden Vorführungen der DLRG

Ortsgruppe Butzbach -Schwimmen, Retten, Tauchen und Turmspringen- gaben den Besuchern einen allgemeinen Einblick von der Ausbildung in der DLRG. Mit der Einweihung des Schrenzerbades ging ein lang gehegter Wunsch der Ortsgruppe und vieler Butzbacher Bürger in Erfüllung. Nun stand endlich eine vorbildliche Übungsstätte zur Verfügung.

1961

Seit der Einweihung des Schrenzerbades stiegen die Zahlen der Lehrgangsteilnehmer und Abnahmen mächtig an.

Abnahmen im Jahr	1949 / 50	1969 / 70
Neuschwimmer	231	1482
Freischwimmer	538	2610
Jugend-Schwimmschein	65	699
Jugendschwimmpass	55	497
Grundschein	130	540
Leistungsschein	26	177
Lehrschein	9	11

Sonderbeilage Butzbach in der Fachzeitung

Aus Anlass der Jahreshauptversammlung des DLRG Bezirkes Wetterau-Vogelsberg und der Erfolge der Ortsgruppe Butzbach erschien in der DLRG - Zeitung „Der Lebensretter“ eine Sonderbeilage Butzbach. Für seine Verdienste für die DLRG wurde in dieser Versammlung Bürgermeister Dr. Scheller eine Ehrenplakette des Bezirkes überreicht.

Nicht nur in der DLRG und Jugendarbeit waren die Mitglieder der Ortsgruppe tätig. Bei vielen Veranstaltungen der Vereine und Verbände an Jubiläen und Festzügen war die DLRG vertreten.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1965

Der Inheidener See wurde als Erholungs- und Freizeitgebiet für Wassersportfreunde, Schwimmer und Segler immer beliebter. So blieb es auch nicht aus, dass es zu einigen Ertrinkungsunfällen kam. Das veranlasste den Bezirksvorstand mit seinen Vorsitzenden Franz Sauer, sich für die Einrichtung eines Wachdienstes der DLRG am See einzusetzen.

In der Jahreshauptversammlung des Bezirkes 1965 wurde der Rettungswachdienst am Inheidener See der rührigen und mitgliederstarken Ortsgruppe Butzbach übertragen.

DLRG Butzbach übernimmt Rettungswachdienst am Inheidener See

Als an der Jahreshauptversammlung am 26. Mai 1965 der Vorstand der Versammlung mitteilte, dass der Bezirksvorstand die Ortsgruppe Butzbach mit der Übernahme des Rettungswachdienstes am Inheidener See beauftragte, gab es nicht nur Zustimmung. Die Abstimmung ergab jedoch eine überwältigende Mehrheit für den Wachdienst am See.

Nach Verhandlung mit dem Gemeindevorstand von Inheiden an Ihrer Spitze, Herrn Bürgermeister Witzel und dem Vorstand der Ortsgruppe Butzbach, mit ihrem Vorsitzenden Hans Bensch, über den zweckmäßigsten Standort und der erforderlichen Grundstücksgröße zur Errichtung einer Wachstation wurde man sich durch das Entgegenkommen des Gemeindevorstandes schnell einig.

Bereits am 27. Mai 1965 wurde von Hans Bensch, Horst Bühring und Benno Minarsch mit einer bescheidenen Ausrüstung, nach dem ersten Hissen der DLRG-Fahne der erste Wachdienst am See geleistet. Für die Unterkunft der Wachgänger an den Wochenenden wurde ein großes US-Zelt beschafft, ausgestattet mit Feldbetten, einem Tisch und Campingstühlen.

In Zusammenarbeit mit der DLRG Butzbach, dem Segelclub Inheiden und der Gemeinde Inheiden wurde das erste Seefest gestartet. Von der DLRG wurden 2000 Hindenburglichter auf den See ausgesetzt. Der Segelclub Inheiden hatte seine Boote mit Lampions geschmückt. Mit Musik und einem Feuerwerk war das erste Seefest mit einer stattlichen Besucherzahl ein Erfolg. Seit diesem ersten Seefest wurde die Veranstaltung von Jahr zu Jahr weiter ausgebaut und findet nun in Verbindung mit der Kirmes alljährlich statt.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1966

Bau der Rettungsstation Inheiden

Nach dem Erhalt der Baugenehmigung im September für die Wachstation gingen die Mitglieder der Ortsgruppe Butzbach mit großem Eifer ans Werk. Die Erdarbeiten und Betonierung der Grundplatte schritten gut voran, so dass bereits am 6. November 1966 die Grundsteinurkunde mit den Namen aller am Bau Beteiligten eingemauert werden konnte.

Bereits wenige Wochen nach der Grundsteinlegung wurden, begünstigt durch die Witterung die Maurer- und Zimmerarbeiten abgeschlossen.

Mit einem zünftigen Richtfest am 26. November 1966 an der Station und einer kleinen Feier im Gasthaus „Junker“ wurde der erste Bauabschnitt abgeschlossen.

1967

Mit Beginn des Jahres wurde mit dem Innenausbau der Wachstation Inheiden begonnen (Strom, Wasser, Gas und andere Arbeiten). Johannes Scheidler, Hans Bensch und Willi Rogalla brachten unter der fachmännischen Leitung, des ältesten Mitgliedes der Ortsgruppe, Opa Worret, damals über 70 Jahre, die Deckenplatten an. Der Innenausbau wurde neben dem Wachdienst und der Ausbildung zügig fortgeführt.

Der Bau der Rettungswachstation und auch als Jugendheim konzipiertes Gebäudes, ging seiner Vollendung entgegen. Mit der Einrichtung von Bad, Küche, Schlafräume und Außenanlage rückte der Tag der Einweihung näher. Der Anschluss der Station an einem Abwasserkanal war nicht möglich. Aus diesem Grund musste eine Fäkaliengrube gebaut werden. Da in die Baugrube ständig Grundwasser zulief, wurden die Bauarbeiten stark behindert. Nur durch den tatkräftigen Einsatz von Herrn Händel, der die Grube mit einer Motorpumpe ständig auspumpfte, war es möglich, die Grube zu errichten.

1968

Am Sonntag, dem 7. Juli 1968 wurde in einer Feierstunde die Rettungswachstation und Jugendheim der DLRG Butzbach in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder und Gäste durch den Landesverbandsleiter, Herrn Schwieder und dem Bezirksleiter Franz Sauer, an den Vorsitzenden der Ortsgruppe Hans Bensch übergeben.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...1968

Nur durch den Einsatz der Mitglieder und Helfer, die an der Errichtung der Station mitgeholfen haben, der finanziellen Unterstützung der Landesregierung, der Landkreise Friedberg und Gießen, der Gemeinde Inheiden sowie Spenden der Industrie und Förderer war es möglich, diese Rettungswachstation zu errichten. Die unermüdlichen Helfer beim Stationsbau waren der damalige Schatzmeister Johannes Scheidler, der technische Leiter Willi Rogalla und der Vorsitzende der Ortsgruppe Hans Bensch.

Die Einrichtung und Ausrüstung der Station und der Wachgruppen wurde ständig verbessert. Mit der Tauchgruppe unter der Leitung des Tauchwartes Horst Bühring, wurde die Einsatzmöglichkeit der Wachgruppen wesentlich erweitert. Auch ein für die Tauchgruppe erforderlicher Kompressor wurde eigenhändig gebaut.

Seit Eröffnung des Schrenzerbades hatte sich die Zahl der Lehrgangsteilnehmer ständig erhöht, was sich in den Abnahmezahlen für Frei-, Fahrten- und Rettungsschwimmer niederschlug. Damit die Ausbildung nach Schließung des Schrenzerbades zum Winter hin nicht zum Erliegen kam, wurden von der Ortsgruppe Busfahrten, die mit hohen Kosten verbunden waren, in die Hallenbäder Friedberg und Waldgirmes durchgeführt. Aus diesem Grund richtete der Vorstand ein Schreiben an die Stadtverwaltung, Parteien und Behörden, mit der Bitte, in Butzbach ein Hallenbad zu errichten. Auf Einladung der Ortsgruppe trafen sich 10 Bürgermeister der Nachbargemeinden, um über die Gründung eines Zweckverbandes zu beraten. Nachdem die Stadt gemeinsam mit der Kreisverwaltung den Bau eines Hallenbades in Butzbach beschlossen hatte, war die Gründung eines Zweckverbandes nicht mehr erforderlich. Bis zur Einweihung des Hallenbades mussten die Schwimmer jedoch noch einige Jahre warten.

Nicht nur in der Ortsgruppe Butzbach, sondern auch in dem 1967 gegründeten Stützpunkt Gambach wurde von den Vorstandsmitgliedern Anton Gorczack, Gotthard Krause, Franz Peter, Walter Sobota, Frau Kern, Frau Näck und Helfern vorbildliche DLRG-Arbeit geleistet. Für den Wachdienst auf der Station Inheiden stellte der Stützpunkt Gambach eine Wachgruppe.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1969

20 Jahre DLRG Butzbach

Das 20 jährige Bestehen der Ortsgruppe Butzbach fand im März 1969, verbunden mit der Jahreshauptversammlung des Bezirkes im Bürgerhaus in Griedel, statt. In einer würdigen Feierstunde gab der Vorsitzende der Ortsgruppe Hans Bensch einen allgemeinen Rückblick über die Ortsgruppe, die sich aus bescheidenen Anfängen zur stärksten Ortsgruppe im Bezirk entwickelt hatte. Nur einige Zahlen.

1949 14 Mitglieder

1959 217 Mitglieder

1969 609 Mitglieder

In der anschließenden Bezirkstagung wurde Hans Bensch zum Bezirksleiter gewählt. Mit einem bunten Nachmittag mit Tanz und Unterhaltung fand das Jubiläum seinen Abschluss.

Zur Verbesserung der Ausrüstung der Station Inheiden erhielt die Ortsgruppe von der Hessischen Landesregierung ein Motorrettungsboot mit Hänger.

1970

In der Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand einen stolzen Bericht abgeben.

344 Teilnehmer, Jugendliche und Erwachsene lernten Schwimmen, fast 1000 Prüfungen wurden abgenommen und im Schrenzerbad und der Rettungsstation Inheiden 2000 Wachstunden geleistet.

1972

Für seine besonderen Verdienste am Aufbau der Ortsgruppe Butzbach, seiner Tätigkeit als Geschäftsführer des Bezirkes und der 40 - jährigen Mitgliedschaft in der DLRG wurde Johannes Scheidler mit dem goldenen Verdienstabzeichen ausgezeichnet.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1974

Ein besonderes Geschenk der Stadtväter und des Wetteraukreises zum 25-jährigen Bestehen der Ortsgruppe Butzbach war die Einweihung des Hallenbades.

Am 17. Oktober 1974 wurde das Hallenbad Butzbach in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, DLRG-Mitgliedern und Bürgern vom Hessischen Sozialminister Dr. Horst Schmidt, dem Landrat des Wetteraukreises Dr. Kuhn und Bürgermeister Karl-Heinz Hofmann eingeweiht. Die Schwimmer der Ortsgruppe Butzbach gaben in einem bunten Programm mit Einlagen zum Schwimmen, Retten, Tauchen und Turmspringen den Besuchern einen Einblick ihrer DLRG-Arbeit. Mit der Einweihung des Hallenbades und dem Schrenzerbad standen der Ortsgruppe zwei ideale Übungsstätten für die Ausbildung zur Verfügung. Auch die mit erheblichen Kosten durchgeführten Busfahrten in die Hallenbäder, Friedberg und Waldgirmes waren nun nicht mehr erforderlich.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres 1974 war neben der Einweihung des Hallenbades das 25 jährige Jubiläum der Ortsgruppe, verbunden mit der Bezirkstagung im Bürgerhaus Butzbach

1979

In der Jahreshauptversammlung des Bezirkes übergab der Mitbegründer des Bezirkes, Hans Bensch, sein Amt als Bezirksleiter seinem Nachfolger, Gerd Wagner.

Zur Verbesserung der Ausrüstung und für die Aufstellung eines Wasserrettungstrupps wurde von der Ortsgruppe ein neuer VW-Bus angeschafft. Bei einer kleinen Feier im August 1979 an der Rettungsstation Inheiden in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und Mitglieder wurde der Ortsgruppe vom Präsident des Landesverbandes Hessen, Günter Walter, der auch die Bootstaufe und Fahrzeugübergabe vornahm, ein Motorrettungsboot mit Hänger übergeben. Das neue Boot wurde auf dem Namen „Wetterau 2“ getauft.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1981

Was niemand für möglich gehalten hätte, Hochwasser am Inheidener See, wurde Wirklichkeit. Bedingt durch starke Regenfälle stieg das Wasser im See bedrohlich an. Da ein Übertreten des Sees über seine Ufer nicht ausgeschlossen war, wurden von einigen zum Schutz der Station entsprechende Vorkehrungen getroffen. Durch einen Dambruch wurde schließlich das gesamte Seegebiet überschwemmt. Unsere Station stand 1,15m unter Wasser. Trotz aller Vorkehrungen entstand ein erheblicher Sachschaden. Die gesamte Einrichtung, Küche, Betten, Schränke und Fußböden wurden in Mitleidenschaft gezogen. Die Instandsetzung der Station war mit erheblichen Kosten verbunden.

1982

Die Jahreshauptversammlung 1982 war ein besonderer Tag in der Geschichte der DLRG Ortsgruppe Butzbach. Der 1. Vorsitzende Hans Bensch verzichtet nach 33 Jahren als Vorsitzende auf Wiederwahl, um die Geschicke der Ortsgruppe einem jüngeren zu übertragen. Die Versammlung wählte einstimmig Volker Herbert zum neuen Vorsitzenden. Hans Bensch wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Bürgermeister Karl-Heinz Hofmann und der neugewählte Vorsitzende Volker Herbert würdigten die großen Verdienste um den Aufbau der Ortsgruppe Butzbach, die damals 952 Mitglieder hatte.

In den 33 Jahren hatte sich Hans Bensch nicht nur für die Ausbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmern, sondern vor allem richtungweisend für den Bau des Schrenzer- und Hallenbades, der Errichtung der Rettungswachstation und Jugendheimes Inheiden, der Verbesserung der Ausrüstung und die Anschaffung eines VW -Busses und Motorbootes mit Erfolg eingesetzt.

In einem Schlusswort dankte Hans Bensch allen für die gute Unterstützung mit einem besonderen Dank an seinen Stellvertreter und Schatzmeister, Johannes Scheidler, für die 33-jährige erfolgreiche gute Zusammenarbeit.

1984

In Verbindung mit der Stadtverwaltung, den Schwimm-Meistern und Personal des Hallenbades wurde gemeinsam mit der DLRG Ortsgruppe Butzbach eine schöne Geburtstagsfeier „10 Jahre Hallenbad Butzbach“ mit einer stattlichen Besucherzahl begangen.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1988

Bei der Neuwahl des Vorstandes in der Jahreshauptversammlung am 22. Januar 1988 vollzog sich ein Generationswechsel. Volker Herbert, der dem Vorstand viele Jahre angehörte, legte sein Amt als 1. Vorsitzender der Ortsgruppe nieder. Auch Johannes Scheidler, der in diesem Jahr sein 75. Geburtstag feierte, übergab nach fast 40 jähriger Mitarbeit im Vorstand, als Schatzmeister und Stellvertretender Vorsitzender sein Amt an einen jüngeren. Mit Georg Kalla, der am Bau der Station Inheiden stets ein guter Helfer war und mit Johannes Scheidler seit Eröffnung des Hallenbades an der DLRG-Schwimmstunde Kassendienst leistete, schied aus Altersgründen für diese Tätigkeit aus. Der Generationswechsel des Vorstandes wurde in kameradschaftlicher Form durchgeführt.

Für seinen Verdienst für die DLRG Ortsgruppe Butzbach wurde Johannes Scheidler zum Ehrenmitglied ernannt.

Die von Volker Herbert übernommene DLRG-Arbeit wurde vom neuen Vorstand mit seinem Vorsitzender Klaus Hübner mit Erfolg fortgeführt. Die Erstellung und Verabschiedung einer neuen Satzung für die Ortsgruppe zur Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht gehörten zu den ersten Aufgaben. Mit der Erneuerung der Einrichtung und erforderlichen Instandsetzung der Station Inheiden kamen neue große Aufgaben auf den Vorstand und die aktiven Mitglieder zu.

So war der amtierende Kassenwart Ralf Wagner maßgeblich an der Kassenumstellung auf die doppelte Buchführung beteiligt. Der Stationswart Horst Nicolai befasste sich intensiv mit der Renovierung der Rettungswachstation Inheiden und der Technische Leiter Claus Protzer setzte richtungweisende Anhaltspunkte für die Neuerstellung einer Satzung.

Ende des Jahres zählt die OG Butzbach 948 Mitglieder und ist damit stärkste Ortsgruppe im Bezirk.

1989

40 Jahre DLRG Butzbach und kein bisschen müde. Über 5000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernten in diesem Zeitraum das Schwimmen. 19.800 Schwimmprüfungen wurden abgenommen und am Inheidener See und im Butzbacher Schrenzerbad 63.000 Wachstunden geleistet.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...1989

Auf der Tagesordnung der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen zahlreiche Ehrungen der Gründungsmitglieder Wolfgang Fischer, Karl-Heinz Böck, Hanna Müller, Dieter Anspach, Hans Fuchs, Ludwig Luh, Hans Bensch und Johannes Scheidler. Ein Festkommers rundete die Jahreshauptversammlung ab. Der Ehrenvorsitzende Hans Bensch stellte in seiner Festrede bildlich die Historie der Ortsgruppe Butzbach dar. Neben den Vertretern der Butzbacher Vereine des Magistrates waren u.a. Landtagsabgeordneter Norbert Kartmann und der Vorsitzende des DLRG Bezirkes Wetterau-Vogelsberg Gerd Wagner vertreten.

1990

Mit dem Entwurf einer modifizierten Satzung reagierte die Ortsgruppe auf zeitliche und organisatorische Veränderungen.

Der Vorstand wurde um das Ressort Veranstaltungen bereichert, um in Zukunft den Mitgliedern ein breiteres Spektrum an Freizeitaktivitäten bieten zu können.

Die Mitgliedsverwaltung wurde auf elektronische Datenverarbeitung umgestellt.

Der Eintrittspreis ins Hallenbad liegt nach Vorgabe des Wetteraukreises bei 1,00 DM.

1991

Der amtierende Vorstand um den 1. Vorsitzenden Klaus Hübner und den 2. Vorsitzenden Dieter Schulz wurde in seiner Arbeit bestätigt und erneut für drei weitere Jahre gewählt. Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: Schatzmeister Markus Lambrecht, Technischer Leiter Martin Schubert, Öffentlichkeitsarbeit Sabine Wodke-Hübner, Veranstaltungen Wolfgang Schubert, Katastrophenschutz Michael Hübner, Jugendwart Klaus Keller, Stationswart Peter Brück.

Die Rettungswachstation am Inheidener See konnte sich dieses Jahr über die Renovierungsarbeiten erfreuen. Neben der Renovierung von drei Räumen wurden Aluminiumfenster eingesetzt.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1993

Johannes Scheidler feierte seinen achtzigsten Geburtstag.

DLRG-Vereinsschwimmen, seit sieben Jahre fest im alljährlichen Veranstaltungsprogramm, überzeugte mit einer Rekordbeteiligung der Butzbacher und Hungener Vereine. Achtzehn Mannschaften, aus dreizehn Vereinen waren am Start, um den begehrten Pokal zu erschwimmen.

Lilo Hübner, Olli Böhne, Johannes Scheidler und Dieter Schulz wurde die Butzbacher Sportlerehrung zu Teil.

Die DLRG-Rettungswachstation am Inheidener See feiert ihr 25jähriges Bestehen.

Die DLRG Ortsgruppe Butzbach nimmt in tiefer Trauer Abschied von der unvergesslichen „Schwimm-Omi“ Olli Böhne.

1994

Nachdem der alte OG Bus uns unerwartet Ende 1993 verlassen hat, wurde in diesem Jahr als Ersatz ein neuer VW Bus angeschafft.

Neubesetzung des Amtes der Jugendwartin durch Daniela Urban. Sie löste den designierten Jugendwart Klaus Keller ab.

Die Ortsgruppe begleitet das dreißigste Seefest am Inheidener See mit dem traditionellen Fackelschwimmen und Begleitung der Segelbootparade.

1995

Der Vorstand der Ortsgruppe Butzbach gratulierte Lilo Hübner zu ihrem 70jährigen Geburtstag. Lilo Hübner lehrte in 30 Jahren fast 3.000 Kindern das Schwimmen im Schul- und DLRG-Schwimmunterricht.

Das Gelände der Rettungswachstation am Inheidener See wurde Schauplatz für eine Katastrophenschutz Großübung. Etwa 70 Katastrophenschutzhelfer simulierten den Absturz eines Hubschraubers im Seegebiet.

Die Ortsgruppe zählt rund 1.100 Mitglieder.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1996

Rege DLRG Beteiligung bei den diesjährigen Sportlerehrungen in Butzbach. Die Rettungsschwimmer der DLRG-Jugend (Daniel Wolf, Andreas Lex, Timo Grimminger und Jennifer Wolfner) wurden Hessenmeister in ihrer Altersklasse. Carina Schneider und Klaus Hübner konnte ebenfalls mit einem Hessenmeistertitel glänzen.

Hans Bensch, Gründungsmitglied der Ortsgruppe, konnte für sechzig Jahre Mitgliedschaft in der DLRG geehrt werden.

Herbert Schmidt konnte im Usa-Wellenbad in Bad Nauheim den Hessenmeistertitel bei den Senioren erschwimmen.

1997

Klaus Hübner stellte nach neunjähriger erfolgreicher Vorstandsarbeit seinen Vorstandsposten zu Verfügung. In seine Fußstapfen trat der bisherige 2. Vorsitzende Dieter Schulz. Der neugewählte Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: 2. Vorsitzender Claus Protzer, Schatzmeisterin Carina Schneider, Öffentlichkeitsarbeit Thomas Neumann, Jugendarbeit Daniela Urban, Stationswart Willi Apfel, Katastrophenschutz Ralf Wagner und Veranstaltungen Wolfgang Schubert.

Die Rettungswachstation in Inheiden wird mit einem neuen Dach versehen.

Das Gründungsmitglied Willi Rogalla wurde die Ehrung für sechzig Jahre Mitgliedschaft zu Teil.

Ein großer Verlust in menschlicher, kompetenter und immer noch richtungweisender Hinsicht überschattete das Jahr 1997. Die Ortsgruppe muss um gleich zwei Kameraden trauern, die verdienten Gründungsmitglieder und langjährigen Vorstandsmitglieder Johannes Scheidler und Hans Bensch. Ein Verlust, der sich auch heute noch oft bemerkbar macht.

1998

Das langjährige, in den unterschiedlichsten Gremien aktive Mitglied Benno Minarsch feiert seinen 70. Geburtstag.

DLRG Butzbach kann den zweiten, von ihr angeschafften, VW-Bus in ihrer Vereinsgeschichte ihr Eigen nennen.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

1999

50 Jahre DLRG Butzbach: Feier in Griedel - Festabend + Bez. JHV

- Ehrenmitglieder: Willi Rogalla, Lilo Hübner, Heinrich Keller

Tag der offenen Tür in Inheiden mit Beachparty

2000

Bei den Wahlen auf der Jahreshauptversammlung wurden Dieter Schulz, Martin Schubert, Carina Schneider und Ralf Wagner in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Claudia Einhoff als 2. Vorsitzende, Michael Schier als RL Öffentlichkeitsarbeit, Michael Weide für Veranstaltungen und Johannes Bell als Stationswart. Erfreulich war die Abnahme von 176 Schwimmbadabzeichen zum Seepferdchen.

Auf der Bezirksjahreshauptversammlung wurde Claus Protzer mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet.

Im Rahmen des 40 jährigen Bestehens des Schrenzerbades beteiligte sich die DLRG Butzbach mit Schwimmvorführung.

Neuerungen gab es auch bei der Übungsstunde im Hallenbad. Wegen der großen Teilnehmerzahl wurden die Trainingszeiten in 2 Zeiteinheiten aufgeteilt.

Die Homepage geht unter www.Butzbach.DLRG.de ans Netz.

2001

In den Vorstand rückt Thorsten Bantke für Carina Schneider als Schatzmeister nach.

Der Bezirk Wetterau Vogelsberg feiert sein 75 jähriges Bestehen.

Die Arbeit der OG Butzbach wurde im Rahmen des Ersten „Tag des Ehrenamtes“ von der Wetterauer SPD ausgezeichnet.

Bei den Vereinsmeisterschaften wird erstmalig der Hans Scheidler Gedächtnispokal ausgeschwommen; Jennifer Hummel und Michael Weide waren die Gewinner.

2002

Unser 1. Vorsitzender, Dieter Schulz, wird mit dem goldenen Verdienstabzeichen geehrt.

In diesem Jahr versterben mit Benno Minarsch und Thomas Neumann zwei Mitglieder die aktiv das Vereinsleben der Ortsgruppe mit gestaltet haben.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...2002

Eine Bewährungsprobe gab es für die Helfer der ersten Wasserrettungszuges des Wetteraukreises. Bei dem Hochwassereinsatz in Meißen wirkten Claudia Einhoff und Martin Schubert mit.

2003

Bei der Jahreshauptversammlung stand die geplante Satzungsänderung zur Diskussion. Am Ende trat der gesamte Vorstand zurück. Neuwahlen gab es dann bei einer außerordentlichen Hauptversammlung. Neu in den Vorstand wurden Karl-Heinz Stöber als Schatzmeister, Jörn Fischer als RL Öffentlichkeitsarbeit und Christian Sohn als Geräte- und Stationswart gewählt. Hochzeit bei der DLRG: Martin und Sandra Schubert geben sich das Ja-Wort.

2004

Zum Jahresbeginn wurde eine Winterwanderung durchgeführt.

Auf der JHV wurde von 3659 Wachstunden, die im Supersommer 2003 im Schrenzerbad und am Inheidener See zusammenkamen, berichtet. Die jungen Väter Martin Schubert und Claus Protzer wurden von der WG 3 mit DLRG T-Shirts für ihre Kinder bedacht.

Das Hallenbad Butzbach feiert sein 30 jähriges Jubiläum. Die DLRG und die anderen wassersporttreibenden Vereine sorgten bei dem Jubiläumsnachmittag, der vom H2O-Aktion Team gestaltet wurde, für die Bewirtung.

Claus Protzer erhält für seine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit in der DLRG den Ehrenbrief des Landes Hessen aus den Händen von Bürgermeister Veith.

Christian Balsler qualifiziert sich mit einem ersten Platz bei den Bezirksmeisterschaften in der AK 11/12 männlich für die hessischen Meisterschaften.

Erfolgreicher Spendenauf Ruf bei HR 3 für eine neue Küche. Gespendet wurden von der Fa. Gerhardt die kompletten Fliesen und die Arbeit eines Fliesenlegers, von der Fa. Wohnmaxx die komplette Küche incl. Einbau und vom Restaurant Belle Etage aus Marburg wurde ein leckeres Menü für alle Helfer zubereitet.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

2005

Auf dem ordentlichen Jugendtag wurden die Änderungen in der Jugendordnung beschlossen. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Sandra Elstner neue Jugendvorsitzende. Ebenfalls neu gewählt wurde Magdalena Fritsch (Gruppenpädagogik), Georg Heller (Fahrten, Lager und Begegnungen), Rene Lang und Yvonne Winter (Kindergruppenarbeit) und Christoph Tschakert unterstützt im Ressort Schwimmen, Retten und Sport.

Hanna Müller wird Ehrenmitglied in der OG Butzbach.

Die DLRG Jugend nimmt am Rettungs-Vergleichswettkampf in Hattingen teil.

Schwerer Schlag für die DLRG Übungsstunde. Da das Hallenbad aus Brandschutzgründen geschlossen wird fällt eine wichtige Ausbildungsgrundlage weg. Um die Zeit von Mai bis September zu überbrücken, fanden neben einem Erste Hilfe Kurs auch das Fackelschwimmen zum Seefest statt. Außerdem wurde jeden Samstag das Vereinsbüro in der Butzbacher Schlosssporthalle besetzt, um Kontakt zu den Mitgliedern zu halten. Jörn Fischer nutzte die Möglichkeit, die Arbeit der OG über Radio WeWeWe vorzustellen.

Ehrenmitglied Lilo Hübner feiert ihren 80. Geburtstag.

2006

Bei einem Taucherunfall im Oberkleener Steinbruchsee waren, neben vielen anderen, auch die Helfer vom Wasserrettungszug Wetterau mit der Butzbacher Teileinheit im Einsatz.

Positive Bilanz, trotz Hallenbadschließung – es konnten 200 Seepferdchenabzeichen abgenommen werden und wir mussten keinen Mitgliederschwund verzeichnen. Bei der JHV wurden zahlreiche Mitglieder für ihre Tätigkeiten geehrt. Das Verdienstabzeichen in Bronze erhielten: Claudia Einhoff, Silke Kunstätter, Sabine Lemler, Johannes Bell, Jörn Fischer, Klaus Keller, Michael Schenk, Herbert Schmitt und Michael Weide. Die Auszeichnung in Silber wurde an Martin Schubert, Wolfgang Schubert und Peter Brück verliehen. Bei den Vorstandswahlen wurden Peter Brück als Stationswart und Saskia Göckel für Veranstaltungen gewählt.

Führungswechsel bei der Jugend: Sascha Wendel wird zu Jugendvorsitzenden gewählt.

Bei den hessischen Meisterschaften waren wir erneut mit zwei Teilnehmern vertreten.

Bei umfangreichen Erneuerungsarbeiten am Motorrettungsboot Wetterau II, bei denen Martin Schubert und Michael Schenk viel Eigenarbeit leisteten, wurde ein neuer Gerätebügel montiert.

Nach der letzten Übungsstunde vor den Sommerferien lud die DLRG zu einem Grillevent ein.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...2006

Außerdem wurden eine Besichtigung bei Hit Radio FFH und als Dankeschön für die Aktiven eine Fahrt mit dem Ebbelwoi Express angeboten.

Weiterhin fand in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Butzbach eine Info-Veranstaltung auf dem Marktplatz statt, die von Stefan Sohn und Jörn Fischer organisiert wurde.

In einer kleinen Feierstunde verabschiedete die DLRG Butzbach den ehemaligen Bürgermeister Oswin Veith und zeichnete ihn mit dem Verdienstabzeichen in Gold, für seine Tätigkeiten zum Wohle der Ortsgruppe, aus.

2007

Dieter Schulz und Sascha Wendel erhalten die Ehrenamts-Card.

Bürgermeister Merle eröffnet die Vereinsmeisterschaften mit einer aktiven Teilnahme an einer Rettungsvorführung.

In den Jugendvorstand wurden Anna Pernstecher für Fahrten, Lager und Begegnungen sowie Klaus Schuhmann und Christian Reichelt für Schwimmen, Retten und Sport gewählt.

Auf 50 Jahre Mitgliedschaft können Gisela Schimpf und Herbert Schmitt zurückblicken.

Dieter Schulz wird mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Über einen ersten Platz beim Fotowettbewerb vom Bezirk konnte sich Claus Protzer freuen. Das Preisgeld spendete er für die Jugendarbeit der Ortsgruppe.

In Inheiden wurde erstmals ein Sommerfest, für Kinder und Erwachsene, von Sonja und Klaus Schuhmann durchgeführt.

Zum Aktionstag der DLRG und Feuerwehr auf dem Butzbacher Marktplatz gesellten sich diesmal auch die Malteser hinzu.

2008

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Claus Protzer für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Verdienstabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Nach der Wetterau II im Jahre 2006 wurde in diesem Jahr die Wetterau I von Martin Schubert komplett überholt und instandgesetzt.

Einen Badeunfall gab es im Juli am Inheidener See zu beklagen. Auf der Trais Horloffler Seite erkrank ein Mann. Bei dem Großeinsatz mit ca. 100 Einsatzkräften wirkte auch die DLRG Butzbach mit.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...2008

Seit August bietet die Ortsgruppe Butzbach Babyschwimmkurse an, die sehr stark gefragt sind. Aufgeteilt in die Altersgruppen 5-9 und 10-16 Monate werden die Babys von Sonja Schuhmann und Daniela Velte an das nasse Element gewöhnt.

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten auf der Rettungsstation in Inheiden erstrahlten die Bauabschnitte Flur und Terrasse in einem neuen Glanz.

Wir müssen in diesem Sommer plötzlich und unerwartet Abschied von Lilo Hübner nehmen, die bis zuletzt noch am Vereinsleben ihrer Ortsgruppe teilnahm.

Während sich die Jugendlichen an einem Luft-Aktionswochenende, das von Daniel Weide durchgeführt wurde, erfreuten stand für die Erwachsenen eine vier Tage Fahrt nach Hamburg auf dem Programm.

Sportlich ging es beim auch schon traditionellen Wellenwettkampf im Usa-Wellenbad zu, wobei von 3 Butzbacher Mannschaften die Senioren um Jörn Fischer, Klaus Schuhmann, Daniel Weide und Bernd Reich mit einem 3. Platz am besten abschnitten.

Im Oktober findet eine viertägige Hamburgfahrt mit 33 Teilnehmern unter Leitung von Dieter Schulz statt.

2009

Dieter Schulz tritt nicht mehr zur Wahl des Vorsitzenden an. Er wird für seine Verdienste der letzten 39 Jahre durch Bezirksleiter Dieter Olthoff mit dem Verdienstabzeichen Gold mit Brillant ausgezeichnet. Als Nachfolger wird Michael Weide zum Vorsitzenden gewählt, der seit 2006 stellvertretender Vorsitzender war. Neuer Stellvertreter wird Michael Schier.

Nach jahrelanger Änderungs- und Abstimmungsphase wird nun endlich die neue Satzung beschlossen. Zuvor gab es immer wieder Probleme seitens Abstimmung mit dem Amtsgericht und dem Finanzamt sowie bei der Mitgliederversammlung. Erster Versuch zur Satzungsänderung war bei der JHV 2003. Hauptsächlich beteiligt an der Erarbeitung der neuen Satzung waren Claudia Einhoff und Michael Schenk.

Gewählt wurde dann bereits nach der neuen Satzung, es erfolgt eine Aufteilung der Technischen Leitung in die Bereiche Ausbildung und Einsatz. Michael Schenk bleibt bzw. wird TL-Ausbildung und Lars Axmann wird neu zum TL Einsatz gewählt. Als Schatzmeister wird Karl-Heinz-Stöber wiedergewählt. Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit kann trotz einiger Vorschläge nicht besetzt werden, Jörn Fischer tritt nicht mehr zur Wahl an. Das Amt des Geräte- und Stationswartes entfällt als Vorstandsposten und wird in eine Beauftragten-Funktion umgewandelt.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...2009

Die Ortsgruppe Butzbach feiert 60jähriges Jubiläum. Zur JHV gibt es einen Sektempfang und eine Fotoausstellung, die akribisch von Michael Schenk, Michael Schier und Michael Weide vorbereitet wurden. Außerdem wurde eine Festschrift zum Jubiläum erstellt, welche im Rahmen der Jubiläums-Festivitäten am 26./27. September in Inheiden verteilt wird. Am Samstag begann die Feierlichkeit mit einer Begrüßung durch den Vorsitzenden Michael Weide, Grußworte des Butzbacher Bürgermeisters, Vertretern der Stadt Hungen und des Vereinsrings Hungen. Michael Weide merkte an, dass er besonders froh sei, unter den Gästen auch den 2. Vorsitzenden Michael Schier begrüßen dürfe. Er erlitt im Mai einen schweren Schlaganfall und alle können froh sein, dass es ihm den Umständen entsprechend so gut geht.

Weiter ging es mit Kaffee und Kuchen, einer Rettungsvorführung durch Mitglieder der DLRG Butzbach, einer Boot- und Fahrzeug-Ausstellung, Spiele und Kinderschminken sowie einer Vorführung der Wasserarbeitshundegruppe aus Wiesbaden in Kooperation mit der Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg. Abgerundet wurde der Abend mit einer Beachparty mit Cocktails und Essen vom Grill.

Am Sonntag folgten vor allem viele Anwohner des Seegebietes der Einladung zum Bayerischen Frühschoppen mit Weißwurst, Brezín, Fleischkäse und Weizenbier vom Fass. Der persönlichen Einladung folgten viele Vereinsvertreter, Politiker, andere Ortsgruppen des Bezirks GI-We-Vo. Es war ein wirklich schönes Fest bei herrlichstem Spätsommer-Wetter mit großer Beteiligung durch die zahlreichen Aktiven der Ortsgruppe.

Die OG Butzbach verzeichnet einen Mitgliederstand zum Jahresende von 875 Mitgliedern.

Nach der Sanierung des Flures und der Terrasse in 2007 und 2008 wurde 2009 eine neue Steganlage installiert. Nach vielen Diskussionen entschied man sich für geschweißte PE-Schwimmkörper mit einer dreigeteilten Aluminium-Rahmenkonstruktion und Holzplanken als Oberfläche.

2010

Die JHV findet erstmalig und einmalig im Schulungsraum der Butzbacher Feuerwehr statt, das Essen wird über einen Caterer bestellt.

Seit langer Zeit wird eine neue fünfte Wachgruppe ins Leben gerufen. Unter Wachleiter Daniel Weide scharen sich meist junge Wachgängerinnen und Wachgänger.

Das sanierungsbedürftige Hallenbad machte in den vergangenen Jahren immer wieder Schlagzeilen. Der Neubau eines Spaßbades stand gegen die Sanierung des bestehenden Bades in verschiedenen Varianten.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...2010

Anfang 2010 wurde seitens der Stadt Butzbach die Sanierung des Hallenbades ohne Reaktivierung der Solarien und ohne Fortbestand der Saunalandschaft beschlossen. Somit ist auch die langfristige Möglichkeit zum Schwimmtraining gegeben. Im Laufe des Jahres werden Ideen gesammelt, wie ein alternatives Schwimmtraining stattfinden kann.

2011

Im Juni wurde von der Wachstation in Inheiden aus südlich des Sees der Absturz eines kleinen Zeppelins beobachtet und einige Helfer rückten mit dem Einsatzfahrzeug aus, um zu helfen. Es handelte sich um einen Werbe-Zeppelin von FFH, der im Rahmen des Hessentages in Oberursel, im Bereich des Reichelsheimer Flugplatzes abstürzte nachdem ein Motor Feuer gefangen hatte. Diverse Rettungskräfte waren bereits vor Ort als die Helfer der DLRG eintrafen. Es kam zu keinem Einsatz.

In den Sommerferien fand seit längerer Pause wieder ein Jugendurlaub statt, organisiert vom Jugendvorstand.

Bei einem der letzten Wachdienste kam es zu einer erfolgreichen Rettungsaktion in Inheiden. Ein Segelboot mit zwei Jugendlichen an Bord kenterte bei mäßig bis auffrischendem Wind. Nach längeren Versuchen, das Boot selbst aufzurichten, gelang dies zwar, das Boot schlug aber zur anderen Seite über und kenterte erneut. Dabei geriet einer der Jugendlichen unter das Boot und wurde eingeklemmt.

Nur durch das beherzte Eingreifen der Wachmannschaft und die vorbildliche Zusammenarbeit der gesamten Wachgruppe konnte schlimmeres verhindert werden. Vier Wachgänger fuhren zum Unglücksort, richteten das Boot auf und zogen den bewusstlosen 14-Jährigen aus dem Wasser. An Land wurde er intensivmedizinisch versorgt und der Rettungsdienst übergeben. Letztlich wurde er mit dem Rettungshubschrauber in die Klinik gebracht.

Zur Verabschiedung in die Sanierungs-Phase des Butzbacher Hallenbades wurde am 29. und 30. Oktober ein 25-Stunden-Schwimmen veranstaltet (Zeitumstellung). Hierbei wurden Spenden gesammelt, die später für den Kauf von Sport- und Spielgeräten für das sanierte Hallenbad verwendet wurden. In der letzten Trainingsstunde vor Sanierung des Hallenbades wurden DLRG-Badeenten verteilt, diese in einem Tütchen mit Schwimmbadwasser.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...2011

Ab der Schließung fanden das Kinder- und Jugend-Schwimmen dienstags und donnerstags im Pohlheimer Hallenbad statt. Das Babyschwimmen und die Kinder-Anfänger-Schwimmkurse wurden in Hüttenberg durchgeführt. Als weiteres Angebot wurde das sog. Trockentraining ins Leben gerufen, welches von Klaus Keller freitags abends in der Sporthalle der Schrenzerschule angeboten wurde.

Wasserrettungszug: Seitens des Wetteraukreises wurde eine Halbierung des jährlichen Zuschusses auf 3.000 € vorgeschlagen. Dieser Kürzung wurde durch die AG Wasserrettung (Zusammenschluss aus den Ortsgruppen Friedberg/Bad Nauheim, Butzbach und Nidda) widersprochen. Daraufhin wurde die Sicherstellungsvereinbarung seitens des Wetteraukreises zum 01.01.2012 aufgekündigt und der bisherige Zuschuss von 6.000 € entfällt komplett.

2012

Michael Schier wird für seine aktive Vereinsarbeit geehrt. Er scheidet zur Mitgliederversammlung aus seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender aus. Er war mit einer kurzen Unterbrechung seit vielen Jahren Mitglied des Vorstandes und begleitete die Ämter Öffentlichkeitsarbeit und stellte sich als 2. Vorsitzender zur Verfügung. Zum Abschied erhielt er einen Präsentkorb und einen Gutschein.

Bei der Wahl wird Jan Schier zum 2. Vorsitzenden gewählt.

In ihren Ämtern werden bestätigt: Michael Weide als Vorsitzender, Christian Reichelt als TL-A, Lars Axmann als TL-E, Karl Heinz Stöber als Schatzmeister und Jörn Fischer als RL Öka.

Die Sanierung des Butzbacher Hallenbades ist in vollem Gange. Für ein Ersatztraining weicht die OG auf das Hallenbad in Pohlheim aus und hält den Trainingsbetrieb an 46 Donnerstagen mit durchschnittlich 33 Kindern und Jugendlichen sowie acht Übungsleitern aufrecht. Neben den Plätzen im DLRG- Bus kommen einige Kinder mit Fahrgemeinschaften nach Pohlheim. Die Kinderanfängerschwimmkurse werden während der Sanierungsphase im Hallenbad Hüttenberg durchgeführt.

Eine doch recht belastende Zeit für die Übungsleiter und alle Beteiligten.

Als Alternative zum Schwimmtraining wird freitagsabends das sog. „Trockentraining“ in der Sporthalle der Schrenzerschule unter Leitung von Klaus Keller durchgeführt. Hier treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene zum Fußballspielen und sonstigen Hallen-Aktivitäten.

In der Rettungswachstation wird die Elektro-Hauptinstallation erneuert und ausgebaut.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

2013

Ehren- und Gründungs-Mitglied Willi Rogalla wird für 75-jährige Mitgliedschaft geehrt, kann allerdings aus gesundheitlichen Gründen der JHV nicht beiwohnen. Eine Abordnung des Vorstandes besucht ihn im Altenheim.

Ehrenabzeichen in Bronze

Karlheinz Stöber - Kassenwart

Klaus Schuhmann – Schwimmbad, Training Pohlheim und Hüttenberg

Sonja Schuhmann – Mitgliederverwaltung, Babyschwimmen in Hüttenberg

Ehrenabzeichen in Silber

Michael Schenk – Mitgliederverwaltung, Homepage

Klaus Keller - Trockentraining, Stationswart

Ehrenabzeichen in Gold

Peter Brück – Kinder-Anfängerschwimmkurse in Hüttenberg

Ehren-Mitgliedschaft

Für seine Mitarbeit in der DLRG Butzbach sowie seine langjährige Vorstandsarbeit wird Dieter Schulz zum Ehrenmitglied der Ortsgruppe ernannt. Er erhält einen Präsentkorb und wird nun beitragsfreies DLRG-Mitglied. Jörn Fischer hält eine Laudatio über seine Tätigkeiten in der DLRG.

Langjähriger TL-A Michael Schenk verlässt die Ortsgruppe und zieht aus beruflichen Gründen nach Kiel, er hinterlässt eine Lücke, die kaum zu schließen ist. Die Mitgliederverwaltung wird an Sonja Schuhmann abgegeben und die Verwaltung der Homepage übernimmt Constantin Hahn.

Die Sanierung des Hallenbades wurde planmäßig abgeschlossen und der Trainingsbetrieb nach den Sommerferien wieder aufgenommen. Leider gewähren die Bäderbetriebe keinen freien Eintritt mehr für die Übungsleiter, die Ortsgruppe übernimmt diese, was mit jährlich ca. 2.000 € zu Buche schlägt.

Mitte des Jahres wird durch die Stadt Butzbach mitgeteilt, dass der Schulungsraum in der Schlosssporthalle aus brandschutztechnischen Gründen nicht mehr zu Versammlungszwecken genutzt werden darf. Dieser Umstand schränkt die OG und den Bezirk nicht unerheblich in ihren Tätigkeiten und Ausbildungsveranstaltungen ein.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...2013

Auf dem Gelände der Wachstation Inheiden wurde mit erheblichem Aufwand der Weg zwischen dem Gebäude und dem See neu gepflastert. Die alten Steinplatten wurden entsorgt, der Untergrund ordentlich ausgekoffert und mit Kies gefüllt und letztlich mit gebrauchtem Verbundsteinpflaster vom Parkplatz des Butzbacher Hallenbades belegt. Die OG ist allen Helfern zu Dank verpflichtet.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der DLRG wurde im Rahmen der Feierlichkeiten des Landesverbandes am Biebricher Schloss ein Bootskorso veranstaltet, bei dem auch ein Butzbacher Boot beteiligt war. Bunt geschmückt und die Besatzung bester Laune schipperte das voll besetzte Boot den Rhein rauf und runter. Anschließend genossen die Insassen die Feierlichkeiten am Biebricher Schloss, bevor es wieder nach Hause ging.

Am 03.06. wurde der KatS-Zug des Wetteraukreises alarmiert und zusammen mit weiteren Einheiten aus dem Raum Main/Kinzig nach Dresden beordert, um beim dortigen Hochwasser Staudämme mit Sandsäcken zu verstärken. Die fachtechnische Einsatzleitung wurde zweitweise komplett an die DLRG übergeben, sodass die anderen Organisationen wie Feuerwehr und Bundeswehr über die Wasserretter befehligt wurden. Alle Einsatzkräfte kehrten sechs Tage später wohlbehalten zurück.

2014

Gründungsmitglied Willi Rogalla verstirbt kurz vor der Mitgliederversammlung im Alter von 93 Jahren.

Er war seit 75 Jahren Mitglied in der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft und damit einer der dienstältesten DLRG Kameraden im Wetteraukreis.

Rogalla trat 1937 in die DLRG Ortsgruppe Friedberg ein. Schwimmen gelernt hatte der gebürtige Butzbacher schon im Alter von zehn Jahren in der Wetter bei Griedel.

Auch Volker Herbert, ehemaliger Vorsitzender der Ortsgruppe verstirbt im Jahr 2014.

Ehrenabzeichen in Bronze

Stefan Sohn, Christian Sohn, Robert Seipp, Christian Reichelt, Klaus Hollubarsch-Richter, Remzi Kandemir, Lars Axmann

Die Mitgliederversammlung beschließt eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um 10 € pro Einzelmitglied bzw. 20 € pro Familie. Die Beiträge liegen somit ab 2015 bei 45 € für Jugendliche, 50 € für Erwachsene und 110 € für Familien. Die Mehreinnahmen liegen bei ca. 6.300 € pro Jahr.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...2014

Die OG Butzbach unterstützt wie immer tatkräftig die Feierlichkeiten zum 50. Seefest am Inheidener See. Wie in den letzten Jahren auch wird ein Fackelschwimmen dargeboten sowie Getränke und Chili con carne auf dem mit Lichterketten feierlich geschmückten Grundstück der Wachstation verkauft.

Großes Highlight im Jahr 2014 war der „Tag der Hilfsorganisationen“ bei dem sich diverse Rettungsorganisationen auf dem Butzbacher Schlosshof präsentierten und über ihre Arbeit informierten. Die Organisation dieser Veranstaltung übernahmen die Freiwillige Feuerwehr Butzbach, der Malteser Ortsverband Butzbach sowie die DLRG Ortsgruppe Butzbach. Weitere Teilnehmer waren die Polizei, die Verkehrswacht, das THW, der ADAC und die Rettungshundestaffel des DRK.

Bei bestem Wetter konnten einige Vorführungen gezeigt werden, auch im „Pool“, der eigens für die Darbietungen der DLRG gefüllt wurde.

2015

Ein Antrag bei der Stadt Butzbach über die Bezuschussung der Eintrittsgelder ins Hallenbad wird leider abgelehnt. Nach internen Hochrechnungen zahlen die Nutzer des Hallenbades an den Trainingsabenden jährlich ca. 14.000 € an Eintrittsgeldern. Gleichzeitig nutzen viele andere Vereine die städtischen und kreiseigenen Sporthallen völlig kostenlos. Dieser Umstand ist für viele DLRGler unverständlich.

Melanie Reisenbüchler wird am Jugendtag zur neuen Jugendvorsitzenden gewählt und übernimmt den Jugendvorstand von Florian Gompf.

Als Vorsitzender wird Michael Weide bestätigt, neuer Stellvertreter wird Florian Gompf und löst damit Jan Schier ab. Karl Heinz Stöber gibt nach 12-jähriger Tätigkeit als Schatzmeister sein Amt frei, als Nachfolger wird Florian Proksch gewählt. Neuer Technischer Leiter Ausbildung wird Klaus Schuhmann, Christian Reichelt wechselt zum Technischer Leiter Einsatz und löst damit Lars Axmann ab. Als Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit wird Jörn Fischer wiedergewählt.

Wie in den vergangenen Jahren angekündigt wird ein neues Vereinsfahrzeug angeschafft und im Laufe des Jahres um- und ausgebaut.

Der gebrauchte Mercedes Sprinter kostet in der Rohform 21.500 €. Mit allen Umbauten, Einbauten (Funkgeräte...), Beklebung und Blaulichtanlage schlägt das fertige Einsatzfahrzeug mit knapp 27.000 € zu Buche. Der Erlös beim Verkauf des alten Fahrzeuges lag praktisch bei null, da kurz vor dem Verkauf diverse Schäden am Motor auftraten.

Demgegenüber kamen durch Spenden (Privatpersonen und Firmen) ca. 5.500 € zusammen. Hinzu kommt der beantragte Zuschuss beim Bezirk über 3.000 €, was die Reinkosten für den Bus wieder relativieren.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

...2015

Ganz großer Dank geht an Stefan Sohn und Martin Schubert, die die Haupt-Umbauarbeiten vorgenommen hatten. Ohne diese immensen und zeitaufwendigen Arbeiten hätte der Bus letztlich nochmals einige Tausend Euro mehr gekostet.

Am 19. Oktober wird das neue Vereinsfahrzeug mit einer Feierstunde auf dem Butzbacher Marktplatz offiziell in Dienst gestellt.

Zum 31.12.2015 zählte die Ortsgruppe Butzbach 749 Mitglieder, dabei hatte die OG erstmals mehr jugendliche Mitglieder bis einschl. 17 Jahre (388) als erwachsene Mitglieder (360). Ein leichter Überschuss an männlichen gegenüber weiblichen Mitgliedern ist fast konstant.

2016

Ehrenabzeichen in Bronze:

Florian Gompf

Ehrenabzeichen in Silber:

Johannes Bell und Michael Weide

Ehrenabzeichen in Gold:

Wolfgang und Martin Schubert

Der erst 2015 gewählte Schatzmeister Florian Proksch legt sein Amt im April 2016 aus persönlichen Gründen nieder. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt Vorsitzender Michael Weide kommissarisch die Kassenführung. Florian Gompf und Christian Reichelt hingegen stecken viel Arbeit in die Neukonzeption eines Haushaltsplanes nach Vorlage eines Vereinskostenrahmens, der nach den steuerlich relevanten Bereichen aufgeteilt ist, sodass eine Erklärung zu Körperschaftssteuer zukünftig kein großer Aufwand mehr sein sollte. Die ganze Umstellung und die Situation ohne Schatzmeister haben den Vorstand jedoch sehr belastet.

Im Herbst legt außerdem Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit Jörn Fischer aus persönlichen Gründen sein Amt nieder. Gabi Schier übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Öffentlichkeitsarbeit kommissarisch.

Im Oktober trifft die DLRG Butzbach eine Vereinbarung mit dem Wetteraukreis zum Thema „Prävention Sexualisierte Gewalt“ und fordert ab diesem Zeitpunkt in regelmäßigen Abständen die Einsicht in die erweiterten Polizeilichen Führungszeugnisse von Übungsleitern. Hierzu hatte der Gesetzgeber die Träger der öffentlichen und der freien Jugendhilfe verpflichtet. Es soll verhindert werden, dass einschlägig vorbestrafte Personen im Jugendbetreuenden Bereich eingesetzt werden.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

2017

Bevor die Wachsaison beginnt, wird das Bad der Rettungswachstation in Inheiden komplett renoviert. Die Bodenfliesen inkl. Estrich sowie alle Wandfliesen werden entfernt, der Rohfußboden abgedichtet, der Duschbereich wird offen und barrierefrei gestaltet, es gibt ein neues großes Waschbecken mit zwei Hähnen, wandhängende Toiletten mit Unterputz-Spülkästen, sowie ein neues Urinal, eine neue Sitzbank, Spiegel und Beleuchtung.

Bei der Mitgliederversammlung werden Corinna Reinert zur neuen Schatzmeisterin und Gabi Schier zur neuen RL Öka nachgewählt.

Ab diesem Jahr wird der neu gestaltete Haushaltsplan eingeführt und angewendet. Außerdem erfolgt die Umstellung auf ein neues Kassenprogramm.

Nach Verabschiedung der neuen Satzung des Bezirks Gießen-Wetterau-Vogelsberg beschäftigt sich auch die OG Butzbach in einem kleinen Gremium mit der Ausarbeitung einer neuen Satzung.

Sämtliche DLRG-Satzungen vom Bund bis zu den OGs müssen aus diversen rechtlichen Gründen geändert werden.

2018

Die neue Satzung wird bei der Mitgliederversammlung am 06.04.2018 beschlossen und tritt am 23.05.2018 nach Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Kraft.

Vorsitzender bleibt Michael Weide, neuer stellvertretender Vorsitzender wird Lars Axmann, Corinna Reinert wird als Schatzmeisterin bestätigt, Klaus Schuhmann bleibt Technischer Leiter Ausbildung, neuer Technischer Leiter Einsatz wird Martin Schubert, Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit, Bestätigung von Gabi Schier.

Das Rettungsboot des KatS, die „Wetterau II“ bekommt einen neuen/gebrauchten 4-Takt-Motor.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

2019

Die Digitalisierung hält Einzug und die Ortsgruppe muss sich mit der Datenschutzgrundverordnung beschäftigen und z.B. ein Verzeichnis zur Verarbeitungstätigkeit erstellen. Außerdem muss ein Auftragsverarbeitungsvertrag zwischen Gliederung und Bundesebene geschlossen werden, für den Fall, dass Daten von DLRG-externen Personen erfasst und z. B. zur Meldung von Rettungsschwimmabzeichen an die übergeordnete Gliederung weitergegeben werden.

Bei der JHV am 29.03.2019 wird Christian Reichelt zum TL-A sowie Stefan Sohn zum RL Öka gewählt. Klaus Schuhmann und Gabi Schier hatten ihre Ämter in 2018 abgegeben.

Am 01. Juni findet die von Dieter Schulz organisierte Tagesfahrt statt, es geht in den Rheingau, nach Rüdesheim, Assmanshausen, Bingen und zur abschließenden Weinprobe nach Horrweiler.

Am 16. November feiert die Ortsgruppe Butzbach ihr 70-jähriges Bestehen in Form einer Feierstunde in der Gaststätte Wilhelmshöhe. Im Anschluss daran findet noch die Bezirksratstagung statt.

2020

Das Jahr, in dem der Corona-Virus „auftauchte“!

Aufgrund der schnell wachsenden Zahl Covid-Infizierter bundesweit wird im Frühjahr das Hallenbad geschlossen, gerade eine Woche nachdem 15-20 Jugendliche als neue Übungsleiter eingearbeitet werden sollten.

Die für April angesetzte Mitgliederversammlung musste abgesagt bzw. verschoben werden, sie findet am 18. Oktober in Ostheim statt. Der Vorstand berichtet „in Kurzform“ und die anstehenden Ehrungen werden auf das Folgejahr verschoben.

Sowohl der Vorsitzende Michael Weide sowie sein Stellvertreter Lars Axmann kündigen an, dass sie gerne ihr Amt abgeben würden, die Nachfolge gestaltet sich jedoch schwierig.

Vier der acht Vorstandssitzungen finden online statt. Anstelle des Schwimmtrainings werden Onlinetreffen angeboten und die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Neben vieler Online-Treffen der Jugend bildet sich das sog. Social-Media-Team, das regelmäßig über die Aktivitäten der Ortsgruppe berichtet, auch über die Corona-Pandemie hinaus.

Wegen des verhängten Badeverbotes in Inheiden beginnt die Wachsaison erst im Sommer und für die Durchführung des Wachdienstes wird ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

... 2020

Die für Sommer geplante Tagesfahrt wurde abgesagt, es gibt kein Seefest, keinen Weihnachtsmarkt und keine Weihnachtsfeier.

Im Herbst kann der Trainingsbetrieb in reduzierter Form und mit strengen Hygienemaßnahmen wieder aufgenommen werden, u. a. mit Online-Anmeldung und reduzierter Teilnehmerzahl, teilweise nur acht Kinder pro Doppelbahn und max. 4 Personen in den Duschbereichen.

Neben dem Hochwasser in Büdingen wurde der 1. WRZ Wetterau auch zum Jahrhundert-Hochwasser in NRW alarmiert allerdings „nur“ in Bereitschaft gehalten, um andere Helfer abzusichern, falls dies notwendig geworden wäre.

Ende des Jahres bewilligt der Magistrat der Stadt Butzbach einen seitens der DLRG beantragten Zuschuss in Höhe von 2.000,00 €, der bis auf weiteres jährlich ausgezahlt wird.

2021

Nach diversen brandschutztechnischen Ertüchtigungen ist der Schulungsraum Schlosssporthalle ab Februar wieder als solcher nutzbar. Trotzdem findet die Hälfte der Vorstandssitzungen (wegen Corona) online statt.

Rund um die Rettungswachstation werden diverse Reparaturarbeiten durchgeführt. Im Frühjahr werden die Abwasserrohre zwischen den Toiletten und dem Übergabeschacht an der Straße erneuert, da es immer wieder zu Verstopfungen kam. Hierzu muss die Bodenplatte in der Garage aufgestemmt werden. Des Weiteren wird der Sanitätsraums renoviert, Boden aus Klick-Vinyl, Wände verputzt, Elektrik erneuert, neue Liege, neues Waschbecken mit Boiler sowie diverse Aufhängevorrichtungen für Sanitätsmaterial, Schiebetür zum Flur. Entlang des Zaunes zur Liegewiese wird eine Hecke gepflanzt.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Lage findet die Mitgliederversammlung erst am 03.09.2021 statt. Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft aus dem Vorjahr werden nachgeholt.

Im Juni hatte Corinna Reinert ihr Amt als Schatzmeisterin abgegeben, Florian Gompf wurde kommissarisch eingesetzt. Er hatte die Schatzmeisterin schon einige Zeit bei der Kassenführung und im Umgang mit dem neuen Kassenprogramm und der Mitgliederverwaltung unterstützt.

Ergebnis der Vorstandswahlen:

Vorsitzender	Michael Weide
Stellvertretender Vorsitzender	Lars Axmann
Schatzmeister	Florian Gompf
Technischer Leiter Ausbildung	Frauke Benecke
Technischer Leiter Einsatz	Martin Schubert
Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit	Stefan Sohn

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

2021...

David Göbler wurde am Jugendtag zum neuen Jugendvorsitzenden gewählt.

Auch in diesem Jahr gibt es wegen Corona kein Seefest, keine Tagesfahrt, keine Weihnachtsfeier und keinen Weihnachtsmarkt.

Beim Schwimmtraining ist das Hygienekonzept der Butzbacher Bäderbetriebe umzusetzen, mit Kontrolle des „G-Status“ (geimpft/genesen/getestet), Tragen eines Mundschutzes vom Eingang bis zum Becken und einer teilw. stark begrenzten Teilnehmerzahl auf den drei Doppelbahnen. Die Anmeldung zum Training erfolgt nur noch online und die DLRG-Trainer-App wird eingeführt. Jedes Kind bekommt einen kleinen Ausweis mit einem personalisierten QR-Code, der am Eingang zur Anwesenheitskontrolle gescannt wird.

2022

Die Corona-Regeln werden nach und nach gelockert, seit April können fürs Training wieder alle sechs Bahnen genutzt werden, ohne Beschränkung der Teilnehmerzahl.

Bei der JHV am 06.05. wird Ehrenmitglied Dieter Schulz für 60jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Sommer feiert er seinen 80. Geburtstag sowie die Goldene Hochzeit mit seiner Frau Barbara (Babsi).

Ganz besonderer Dank geht an Peter Brück, der seit 1982 Leiter für die Organisation und Durchführung von Kinderschwimmkursen ist. Im vergangenen Jahr hatte er diese Aufgabe an Johanna Loreth-Klingelhöfer abgegeben. Peter hatte sowohl Johanna als auch allen ihren drei Kindern nach und nach innerhalb der letzten Jahre das Seepferdchen abgenommen.

Für den Wachdienst am Inheidener See steht ab diesem Jahr eine fünfte Wachgruppe unter Leitung von Christian Reichelt zur Verfügung.

Nach zwei Jahren Pause gibt es ein Seefest „light“ mit Ständen auf dem großen Parkplatz aber ohne Feuerwerk und Aktionen am See.

Neben einer gut besuchten Helferfeier am 02.10. in Inheiden für alle Aktiven der Ortsgruppe gibt es auch wieder einen gut besuchten und sehr erfolgreichen Weihnachtsmarkt in Butzbach.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

2023

Im Vorjahr wurde ein Anhänger mit Kofferaufbau angeschafft und mit diversen Regalsystemen ausgebaut und Rollos ausgestattet. Er wird in der Garage in der Landgraf-Philipp-Straße abgestellt und steht für den KatS-Bereich sowie logistische Aufgaben bei Veranstaltungen zur Verfügung. Für die Unterbringung des KatS-Bootes wird im Januar vor der Wachstation in Inheiden ein ISO-See-Container aufgestellt.

Selbst bei sinkenden Mitgliederzahlen steht die Ortsgruppe finanziell recht gut dar, weswegen solche Anschaffungen getätigt werden können. Ende des Jahres werden auch die Renovierungsarbeiten zum Aufenthaltsraum der Rettungswachstation angegangen. Zu all diesen Anschaffungen erhält die OG aber auch nicht unerhebliche Zuschüsse des Landesverbandes.

Die Aktivität der Ortsgruppe sowie die allgemein steigenden Preise spiegeln sich auch in der Kassenführung wider. Erstmals in der Geschichte lagen die jährlichen Ausgaben über 100.000 €, bei Einnahmen von knapp 93.000 €.

In Inheiden wurden durch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte in 5 Wachgruppen mit 47 Wachgängern insgesamt 3.383 Wachstunden geleistet. Es waren 15 Hilfeleistungen zu verzeichnen.

Der Jugendvorstand schafft für 25 Betreuer T-Shirts, Sweatshirts und Regenjacken als Teamerkleidung an, gesponsert durch das Bauunternehmen Hildebrand sowie Edeka Lemler.

Die Stadt Butzbach feiert 1.250-jähriges Jubiläum und die DLRG beteiligt sich an diversen Veranstaltungen, z. B. beim „Kindertag“ und dem Festumzug im September. Etwas bedauerlich war, dass man das für November geplante und mühsam vorbereitete Jubiläumsschwimmen kurzfristig absagen musste. Dies lag es an der mangelnden Unterstützung (zu wenige Helfer) sowie der fehlenden Abstimmung zwischen Stadt und Bäderbetriebe. Offenbar war es nicht möglich, das Hallenbad einen Tag kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Der Bezirk Gießen-Wetterau-Vogelsberg überlässt allen OGs ein AED-Trainingsgerät für interne Ausbildungszwecke. Die Geräte wurden im Rahmen der Bezirksratstagung am 18.11.23 in Gießen „feierlich übergeben“.

Chronik der DLRG Ortsgruppe Butzbach e. V.

2024

Die Ortsgruppe Butzbach feiert ihr 75-jähriges Bestehen.

Bei der JHV am 08.03. werden gewählt:

Vorsitzender	Michael Weide
Stellvertretender Vorsitzender	Lars Axmann
Schatzmeister	Florian Gompf
Technischer Leiter Ausbildung	Frauke Benecke
Technischer Leiter Einsatz	Martin Schubert

Das Amt des RL Öka bleibt unbesetzt.

Im Laufe des Jahres wird die Mitgliederverwaltung auf ein neues Programm umgestellt, Sewobe, eine DLRG-eigene Software. Auch der Mitgliedsantrag steht ab September als Online-Version zur Verfügung, was die MV erheblich vereinfachen wird.

Im Juni beteiligt sich der 1. Wasserrettungszuges Wetterau, darunter auch sechs Helfer der KatS-Teileinheit Butzbach am Hochwassereinsatz in Donauwörth.

Am 3. Oktober findet im Butzbacher Schützenhaus eine Jubiläumsfeier für die Aktiven der OG statt. Da die ansässige Trattoria nur 50 Personen bewirten kann, werden die Vertreter der Politik, der Bäderbetriebe sowie befreundete Vereine und die Vorsitzenden der DLRG-Gliederungen des Bezirkes Gießen-Wetterau-Vogelsberg für den 9. November eingeladen, wo es im Voraus zur Bezirksratstagung einen „offiziellen Teil“ gibt.

Die vom LV bezuschussten Sanierungsmaßnahmen in der Wachstation werden zum Ende des Jahres weitestgehend abgeschlossen und sowohl die Wachgänger als auch die „privaten“ Nutzer können sich über einen modern eingerichteten Aufenthaltsraum freuen. Und dies nicht nur bei schlechtem Wetter.